

© Andrew Phelps

Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

Klosterstraße 12
4673 Gaspoltshofen, Österreich

ARCHITEKTUR
Gärtner+Neururer

BAUHERRSCHAFT
Sozialhilfeverband Grieskirchen

TRAGWERKSPLANUNG
MITTENDORFER DORNETSHUBER

KUNST AM BAU
Thomas Waldenberger
Mary Fernety-Herndler
Martina Schürz-Neururer

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
17. Januar 2013

Die gesamte Baumasse des neuen Bezirksalten- und Pflegeheimes wird in 3 Körper gegliedert, um im Maßstab an die bestehenden Siedlungsbauten im Osten und Norden anzuknüpfen. Das Gebäude zeigt in Ost-West-Richtung, zur bestehenden Einfamilienhausbebauung, immer die Schmalseiten. So gibt es in den Wohnbereichen jeweils einen direkten Blickbezug zum Ortszentrum und zur Kirche. Der Eingangsbereich, der sich im mittleren Gebäudeteil befindet, orientiert sich zum Ort.

Das Gebäude setzt sich aus 3 Wohngeschossen und einem Sockelgeschoss zusammen. Diese Kompaktheit im Volumen ermöglicht die Beschränkung auf je einen Pflegestützpunkt pro Wohngeschoss, dem jeweils 3 Wohngruppen mit 39 (38) Zimmern zugeordnet sind. Dies verringert nicht nur die Verkehrsfläche sondern ermöglicht auch eine gute Einsehbarkeit der Aufenthalts- und Essbereiche. Von diesen öffentlichen Bereichen hat der Bewohner direkten Zugang in den Garten. Das Sockelgeschoß enthält Verwaltung, Cafeteria, Andachtsraum, Personalzugang, Umkleiden, Anlieferung, Küche, Entsorgung etc. in klar geordneten Bereichen.
Die Außenanlagen gliedern sich in den Vorplatz, den Hof nach Süden, den Wirtschaftshof, sowie den Dementengarten im Anschluss an die östlich anschließende Einfamilienhausbebauung.

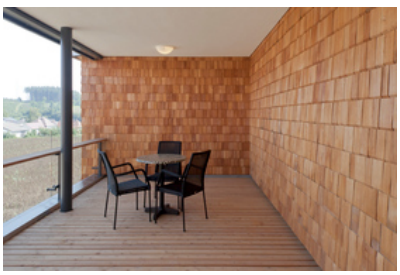
Die Energieversorgung des Altenheims wird mittels einer Niederspannungszuleitung von einer nahe gelegenen Trafostation aus erfolgen. Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 10kWp wird installiert.
Die Wärmeversorgung wird durch den Anschluss an das Fernwärmenetz Gaspoltshofen (Biogasanlage) gewährleistet. Für die Warmwasserbereitung sind eine Solaranlage sowie der Einbau einer Wärmerückgewinnungsanlage bei den Kühlräumen vorgesehen. Alle notwendigen Maßnahmen zur Legionellenprophylaxe werden bei der Ausführung vorgesehen. Für die Bewohnerzimmer ist eine kontrollierte Wohnraumlüftung geplant, um den hygienisch notwendigen Luftwechsel zu gewährleisten und den Lüftungswärmeverlust zu minimieren. Für sämtliche Lüftungsgeräte ist eine Wärmerückgewinnung vorgesehen.
(Text: Architekten)



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

DATENBLATT

Architektur: Gärtner+Neururer (Dietmar Neururer, Christoph Gärtner)
Mitarbeit Architektur: Franz Mosleitner, Barbara Mair, Anita Possienke
Bauherrschaft: Sozialhilfeverband Grieskirchen
Tragwerksplanung: MITTENDORFER DORNETSHUBER
Kunst am Bau: Thomas Waldenberger, Mary Fernety-Herndler, Martina Schürz-Neururer
Bauphysik: TAS Bauphysik
Haustechnik: KCE Kühn Consulting Engineering GmbH
Fotografie: Andrew Phelps

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2007
Planung: 2007
Ausführung: 2008 - 2011
Eröffnung: 2011

PUBLIKATIONEN

Handbuch und Planungshilfe, Barrierefreies Bauen
Herausgeber Philipp Meuser, DOM publishers
S.135 ff
ISBN 978-3-86922-169-4

AUSZEICHNUNGEN

Eingereicht bei OÖ Holzbaupreis 2012
und Teil einer Wanderausstellung „Best of Holzbaupreis“
von pro:holz in den kommenden 2 Jahren

WEITERE TEXTE

Schindeln zum Angreifen, Romana Ring, Spectrum, 29.05.2020

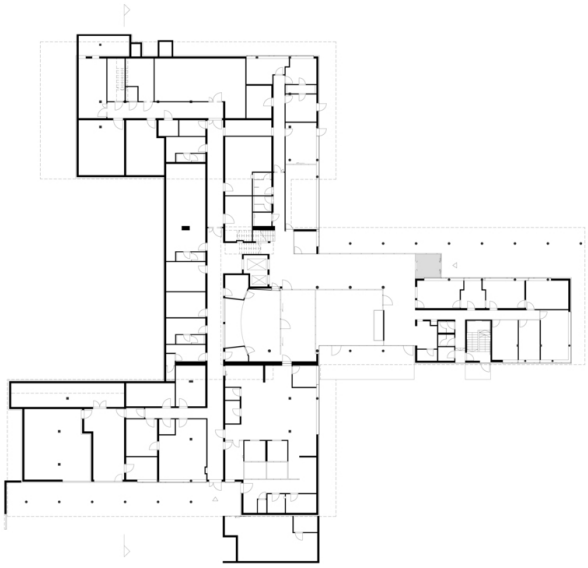


© Andrew Phelps

Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

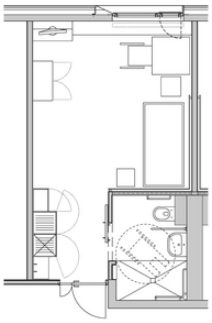


Grundriss OG



Grundriss EG

Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen



Grundriss



Schnitt



Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

Lageplan